



Arbeitskreis Partnergemeinde
Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius

Neues zu unseren Projekten

in unserer Partnergemeinde

Busasamana – Ruanda

- Stand Oktober 2020 -

„Dorf der Versöhnung“ - Häuser für Witwen und Waisen

Von den zunächst geplanten 100 Häusern, konnten bereits 76 realisiert werden, davon 30 mit der finanziellen Unterstützung unserer Gemeinde.



Das Gesamtprojekt ist in Bauabschnitte von je 10 Häusern unterteilt. Von den von unserer Gemeinde im April dieses Jahres gespendeten 23.000 Euro konnten vor einigen Wochen 10 Häuser, größtenteils in Eigenleistung durch Angehörige unserer Partnergemeinde, fertig gestellt werden.

Damit haben zehn weitere Witwen und ihre Angehörigen ein Zuhause bekommen und können in eine neue, bessere Zukunft aufbrechen

Die Verwendung der Spenden wird, wie immer, von Missio Internationales Katholisches Missionswerk e. V., zu dem wir in engem Kontakt stehen, geprüft.

Corona Nothilfe

Trotz der unmittelbar nach dem Auftreten der ersten Corona-Infektionen getroffenen Maßnahmen, zum Beispiel mehrmonatige Ausgangssperren, Tragen von Masken im öffentlichen Raum und Reiseverbote, steigt die Zahl der Infizierten. Viele der Maßnahmen bestehen daher fort, z. B. das nächtliche Ausgangsverbot ab 21 Uhr. Auch kam es zu Ernteaufschlägen durch Unwetter im Frühjahr dieses Jahres, wodurch die Lebensmittelpreise rasant stiegen.

Dies führte dazu, dass viele in der Landwirtschaft tätige Tagelöhner ihre Arbeit verloren haben. Die Gesamtsituation ist weiterhin angespannt.

Mit den bisher überwiesenen Spenden aus unserer Gemeinde konnten Lebensmittel erworben und an Bedürftige, darunter auch viele Witwen, verteilt werden.



Hilfe zur Selbsthilfe

Durch regelmäßige Spenden einiger Gemeindemitglieder ist es möglich, die Caritas-Mitarbeiterin Godelive und den Agrar-Entwicklungshelfer Jean Remy zu beschäftigen.

Godelive kümmert sich derzeit verstärkt um die Verteilung der Lebensmittel an Bedürftige. Darüber hinaus versucht sie, die Caritasarbeit weiter aufzubauen und innerhalb der Gemeinde Spenden für Bedürftige zu sammeln und zu verdeutlichen, dass die Hilfe für Bedürftige vor allem im Verantwortungsbereich der Gemeinde liegt. Ziel ist es, eine größere Unabhängigkeit von Hilfe von außen zu erreichen.



Jean Remy schult die Kleinbauern im Hinblick auf effizienten Kartoffel-, Mais- und Bohnenanbau sowie auf Viehaufzucht.



Wenn Sie eines unserer Projekte unterstützen möchten, überweisen Sie einen Betrag Ihrer Wahl auf eines der nachstehenden Konten.

Corona-Hilfe:

Missio - Internationales Katholisches Missionswerk e. V.
IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22, BIC: GENODED1PAX
Spendenzweck (wichtig): VCO20009/CoronaHilfe Busasamana

Dorf der Versöhnung:

Kath. KG. St. Engelbert und St. Bonifatius
IBAN: DE29 3705 0198 0016 3120 92, BIC: COLSDE33XXX
Spendenzweck (wichtig): Busasamana

Hilfe zur Selbsthilfe:

Kath. KG. St. Engelbert und St. Bonifatius
IBAN: DE29 3705 0198 0016 3120 92, BIC: COLSDE33XXX
Spendenzweck (wichtig): 1900003002 / Hilfe zur Selbsthilfe

Wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten, teilen Sie uns dies mit per Mail an: busasamana-newsletter@online.de

Impressum

Arbeitskreis Partnergemeinde, Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius, Garthestraße 15 - 50735 Köln (Riehl)

(0221) 76 41 21, ak-pg@online.de,

www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de